DIALOG

UPROSTŘED EVROPY
IN DER MITTE EUROPAS

Europa zwischen Integration und Desintegration
1918/2018

Wohin steuert Ostmitteleuropa?

XXVII. BRÜNNER SYMPOSIUM

23. - 25. März 2018

Programm

B | R | N | O

DIALOG

Freitag, 23. März 2018

ab 14.30 Ankunft und Registrierung (Tagungsbüro im Hotel International, Husova 16)

ab 16.30 Abendessen (nur für Übernachtungsgäste im jeweiligen Hotel)

Historischer Sitzungssaal, Neues Rathaus (Dominikánské náměstí 1)

19.00 **Eröffnung der Konferenz**

Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Prag/München)
Doc. Dr. Matěj **Spurný** (Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft, Prag)

Primator Petr **Vokřál** (Oberbürgermeister, Brünn)

Grußworte

Botschafter a.D. Dr. Tomáš **Kafka** (Außenministerium der Tschechischen Republik, Prag), Geschäftsträgerin a.i. Christiana **Markert** (Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Prag), Gesandter Martin **Gärtner** (Botschaft der Republik Österreich, Prag)

Europa 1918/2018: zwischen Integration und Desintegration

Einführungsvortrag: Prof. Dr. Philipp **Ther** (Historiker, Professor für Geschichte Ostmitteleuropas, Wien)

Martin Kastler (*1974). Repräsentant und Regionalleiter der Hanns-Seidel-Stiftung für Tschechien, Slowakei und Ungarn mit Sitz in Prag. 2003-2004 und 2008-2014 Mitglied des Europaparlaments. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und seit 2013 dessen europapolitischer Sprecher. Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Seit 2010 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde.

Doc. Dr. Matěj Spurný (*1979). Tschechischer Historiker und Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft. Mitbegründer und aktives Mitglied der Bürgervereinigung Antikomplex. Autor von vielen Projekten und Büchern zu modernen Diktaturen, Nationalismus und Minderheiten. Er unterrichtet an der Karlsuniversität und ist tätig am Prager Institut für Zeitgeschichte. Derzeit als Fellow am Imre Kertész Kolleg in Jena.

Petr Vokřál (*1964). Studium an der Technischen Hochschule in Brünn. Nach beruflichen Stationen am Forschungsinstitut für Ingenieursbau und am Magistrat der Stadt Brünn ab 1992 in der Privatwirtschaft in führenden Positionen in der Gesellschaft A.S.A. tätig. Seit 2011 Mitglied der Bewegung ANO. 2014 Wahl zum Oberbürgermeister von Brünn. Seit 2015 stellvertretender Vorsitzender der ANO.

Dr. Tomáš Kafka (*1965). Tschechischer Dichter, Historiker, Übersetzer und Diplomat. Seit 1991 Diplomat für das tschechische Außenministerium, mit Schwerpunkt auf den deutsch-tschechischen Beziehungen und auf Mitteleuropa. Zwischenzeitig tschechischer Botschafter in Irland. Erster tschechischer Ko-Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (1998-2005).

Christiana Markert. Deutsche Diplomatin. Studium der Geschichte und Politologie in Würzburg, Hull und Oxford. Seit 1991 im diplomatischen Dienst mit Stationen in Prag (1992-1996), Washington, Singapur, Sarajevo und im Außenministerium in Berlin. Seit 2016 Gesandte an der Deutschen Botschaft in Prag.

Martin Gärtner. Österreichischer Diplomat. Studium in Salzburg und Innsbruck sowie an der Diplomatischen Akademie Wien. Seit 1997 im diplomatischen Dienst mit Stationen in Tirana, Tel Aviv, an der Ständigen Vertretung bei der EU in Brüssel, in Pretoria und im Ministerium in Wien. Seit 2014 stellvertretender Missionschef an der Botschaft in Prag.

Prof. Dr. Philipp Ther (*1967). Historiker, seit 2010 Professor für Geschichte Ostmitteleuropas an der Universität Wien, wo er das Institut für Osteuropäische Geschichte leitet. Zuvor Fellow an der Harvard University, Juniorprofessor an der Viadrina in Frankfurt/Oder und Professor für vergleichende Geschichte Europas am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz. Sein Buch “Eine Geschichte des neoliberalen Europa” von 2014 wurde mit dem Sachbuchpreis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet und in sieben Sprachen übersetzt. 2017 erschien das stark beachtete Werk “Die Außenseiter: Flucht, Flüchtlinge und Integration im modernen Europa“.

Das XXVII. Brünner Symposium findet statt unter der Schirmherrschaft von

Petr Vokřál, Primator der Stadt Brünn, und
Dr. Bohumil Šimek, Hauptmann des Südmährischen Kreises.

Herzlichen Dank!

DIALOG

Samstag, 24. März 2018

Konferenzsaal, Hotel International (Husova 16)

09.00 **Ticken die Länder der Visegrád-Gruppe anders?**
Rede: Prof. Dr. András **Máté-Tóth** (Soziologe und Theologe, Szeged)

09.30 **Tschechiens Suche nach seinem Platz in Europa**
Rede: Doc. Dr. Petr **Pithart** (Senatspräsident a.D., Prag)

10.00 Kaffeepause

10.30 **Zwischen Kooperation und Sonderweg. Spaltet die Visegrád-Gruppe Europa?**
Diskussion: Dr. Tomáš **Kafka** (Diplomat, Prag), Dr. Kai-Olaf **Lang** (Politikwissenschaftler, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin), Prof. Dr. András **Máté-Tóth** (Soziologe und Theologe, Szeged), Rafał **Woś** (Journalist, Warschau)
Moderation: Luboš **Palata** (Journalist, Prag)

12.30 Mittagessen

Prof. Dr. András Máté-Tóth (*1957). Ungarischer Soziologe und Theologe. Zunächst Theologiestudium und Priesterseminar in Szeged, bis er 1982 aus politischen Gründen als Bibliothekar, Krankenpfleger und Hilfsarbeiter arbeiten musste. Ab 1989 Fortsetzung des Studiums in Wien, dort tätig am Institut für Pastoraltheologie, 1991 Promotion und 1996 Habilitation. Daneben ab 1990 Lehrtätigkeit in Szeged, seit 1996 Leiter der Arbeitsstelle für angewandte Religionswissenschaften und seit 1999 Professor an der Universität Szeged. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und auch als Übersetzer von Fachliteratur tätig.

Doc. Dr. Petr Pithart (*1941). Publizist und Politiker der KDU-ČSL, Jurist. Seit 1994 Dozent an der juristischen Fakultät der Karlsuniversität Prag. Dissident und Unterzeichner der Charta 77. Vorsitzender der tschechischen Regierung 1990-1992. 1996-2012 Senator des tschechischen Parlaments. 1996-1998 und 2000-2004 Präsident des Senats, 1998-2000 und 2004-2012 Senatsvizepräsident. Rege publizistische Tätigkeit. Zahlreiche Ehrungen. Bis 2012 Vorsitzender der Bernand-Bolzano-Gesellschaft.

Dr. Tomáš Kafka (*1965). Tschechischer Dichter, Historiker, Übersetzer und Diplomat. Seit 1991 Diplomat für das tschechische Außenministerium, mit Schwerpunkt auf den deutsch-tschechischen Beziehungen und auf Mitteleuropa. Zwischenzeitig tschechischer Botschafter in Irland. Erster tschechischer Ko-Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (1998-2005).

Dr. Kai-Olaf Lang (*1967). Deutscher Politikwissenschaftler. Studium der Verwaltungswissenschaften in Konstanz. Stellvertretender Forschungsgruppenleiter der Forschungsgruppe EU-Integration bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde und der Kopernikus-Gruppe. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Außen- und Sicherheitspolitik Polens, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarns. Mitglied im Beirat des deutsch-tschechischen Gesprächsforums.

Rafał Woś (*1982). Polnischer Journalist. Mitglied der Redaktion der polnischen Wochenzeitung POLITYKA. Autor zweier viel beachteten Werke: „Dziecięca choroba liberalizmu“ (Kinderkrankheit des Liberalismus) 2014 und „To nie jest kraj dla pracowników“ (Kein Land für die Arbeiter) 2017.

Luboš Palata (*1967). Tschechischer Journalist. Studium der Politikwissenschaft an der Karlsuniversität in Prag, wo er derzeit zusätzlich das Studium der angewandeten Ethik an der Katholischen Theologischen Fakultät beendet. Seit 1991 als Journalist mit Schwerpunkt auf Mitteleuropa tätig, 1993-2001 und erneut seit 2014 in der außenpolitischen Redaktion der Tageszeitung MF DNES. Schreibt regelmäßig auch für polnische, slowakische und deutschsprachige Medien.

Wir danken herzlich unseren Partnern und Förderern:

Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
www.bmi.bund.de

ČESKO-NĚMECKÝ FOND BUDOUCNOSTI
DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS
www.zukunftsfonds.cz

B R N O
www.brno.cz

Visegrad Fund
www.visegradfund.org

DIALOG

Samstag, 24. März 2018

14.30 **West- und Osteuropa - was trennt es und wo verläuft die Grenze?**
Präsentation der ausgezeichneten Beiträge des 8. Europäischen Essaywettbewerbs
mit Martin **Kastler** und Doc. Dr. Matěj **Spurný**, Moderation: Dr. Oliver **Herbst** (Journalist, Ansbach)

ab 16.00 **Alternative Angebote:**

Film „Rückbesinnung“ über die Rückkehr in die Geschichte jüdischer Brünner Familien mit anschließendem Gespräch mit den Dokumentarfilmern Roman **Zmrzlý** (Brünn) und Radovan **Kramář** (Brünn).
Moderation: Dr. Mojmír **Jeřábek** (Brünn/Wien)
Ort: Konferenzsaal Hotel International. In Zusammenarbeit mit „Meeting Brno“

„Fernes Europa“. Msgr. Anton **Otte** (Seelsorger, Prag/Heiligenstadt) im Gespräch mit Josef **Beránek** (Autor, Prag) über Deutsche und Tschechen und ihren Platz in Europa.
Ort: Kristallsaal, Altes Rathaus (Radnická 11). In Zusammenarbeit mit der Tschechischen Christlichen Akademie

Ausstellung „Mitteleuropäische Kreuzungen: Mähren im 20. Jahrhundert“. Führung von Dr. Eleonora **Jeřábková** durch die Sonderausstellung im Mährischen Landesmuseum

Beachten Sie: *Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tragen Sie sich ab Samstagmorgen hierfür im Tagungsbüro in Listen ein.*
16.00: Führung in deutscher Sprache
16.45: Führung in tschechischer Sprache
Ort: Mährisches Landesmuseum (Dietrichstein Palais, Zelný trh 8)

18.00 Heilige Messe mit Weihbischof Dr. Pavel **Konzbul** (Brünn) in der Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt.
Musikalische Gestaltung: Chor Kantiléna, Brünn

19.45 Bustransfer zum Spielberg (ab Hotel International, Husova 16, als Angebot für Personen mit Gehbeschwerden)

20.00 Empfang auf der Burg Spielberg

Dr. Oliver Herbst (*1976). Deutscher Journalist. Redakteur und stellvertretender Ressortleiter bei der Fränkischen Landeszeitung in Ansbach. Lehrauftrag an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in der Deutschen Sprachwissenschaft. Gastdozenturen an Universitäten im Ausland.

Roman Zmrzlý (*1981). Tschechischer Kameramann, Filmeditor und Dokumentarfilmer. Studium an der privaten Filmhochschule in Písek (Abschluss 2004), Studium an der Janáček-Akademie für Musik und darstellende Kunst (JAMU) in Brünn (Abschluss 2010). In seiner Firma „Cinétik studio“ widmet er sich der Produktion von eigenen Dokumentarfilmen und publizistischen Fernsehwerken.

Radovan Kramář (*1978). Tschechischer Musiker, Produzent, Regisseur. In den 90er Jahren begann er zu komponieren. Später startete er sein Engagement auch im Filmbereich. 2004-2012 Produktionsleiter im Tschechischen Fernsehen (Česká Televize). Seit 2011 arbeitet er mit Roman Zmrzlý als selbständiger Autor zusammen.

Dr. Mojmír Jeřábek (*1957). Journalist, Diplomat und Übersetzer. Studium der Germanistik und Bohemistik an der Masaryk-Universität Brünn. Journalistiche Tätigkeit für Brünner Tageszeitungen, später Leiter der Kultur- und Presseabteilung der Tschechischen Botschaft in Bonn. 2001-2017 leitete er die Abteilung für Internationale Beziehungen im Magistrat der Stadt Brünn, nun Direktor des Tschechischen Zentrums in Wien.

Msgr. Anton Otte (*1939). Geistlicher. Kam 1960 als Aussiedler aus der ČSSR nach Deutschland. Theologiestudium, 1967 Priesterweihe, dann Kaplan und Gefängnisseelsorger. 1990-2012 Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde, ab 1991 deren Repräsentant in Prag. 2011-2014 Propst des Königlichen Kollegiatskapitels St. Peter und Paul auf dem Vyšehrad zu Prag. Hohe staatliche Auszeichnungen in Deutschland und Tschechien für seinen Beitrag zur deutsch-tschechischen Versöhnung.

Josef Beránek (*1968). Tschechischer Publizist und Manager. Studium an der Karlsuniversität in Prag und am Robert-Schuman-Institut in Brüssel. Unterrichtet an der Agraruniversität in Prag. Chefredakteur der Zeitschrift „Universum“ der Tschechischen Christlichen Akademie. Drehbuchautor von etlichen Dokumentarfilmen und Autor von Interviewbüchern mit Petr Kolář (2001), Václav Malý (2002), Jan Sokol (2003), Radim Palouš (2006) und Anton Otte (erscheint 2018).

Dr. Eleonora Jeřábková (*1957). Studium der Germanistik und Bohemistik an der Masaryk-Universität Brünn. Früher als Lehrerin an Gymnasien in Iglau und Brünn tätig. Zur Zeit Leiterin der Abteilung für Geschichte der Literatur im Mährischen Landesmuseum in Brünn.

Mons. Dr. Pavel Konzbul (*1965). Tschechischer Geistlicher und römisch-katholischer Weihbischof in Brünn. Studium an der Elektrotechnischen Fakultuät in Brünn, Abschluss als Ingenieur 1989. 1995-2000 Theologiestudium in Olmütz. 2003 Priesterweihe, danach u.a. Spiritual des Bischöflichen Gymnasiums und Dompfarrer in Brünn. 2016 Ernennung und Weihe zum Brünner Weihbischof.

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 24./25. März die Uhren auf Sommerzeit umgestellt werden. Dies bedeutet, dass Sie auf eine Stunde Schlaf verzichten müssen. Wir bedauern dies!

DIALOG

Sonntag, 25. März 2018

Hotel International, Konferenzsaal (Husova 16)

09.30 **Gegen den Zerfall und für ein neues Miteinander. Was schafft Vertrauen in Europa?**

Diskussion: Prof. Dr. Ellen **Bos** (Politikwissenschaftlerin, Budapest), Pavel **Fischer** (Politiker und Diplomat, Prag) Prof. Dr. Jiří **Přibáň** (Jurist und Soziologe, Prag/Cardiff), Prof. Dr. Thomas **Sternberg** (Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Münster), EP-Vizepräsident Dr. Pavel **Telička** MdEP (ehem. EU-Kommissar, Prag/Brüssel)

Moderator: Kilian **Kirchgeßner** (Journalist, Prag)

12.00 **Mittagessen, Abreise**

Auf ein Wiedersehen beim XXVIII. Brünner Symposium vom 12. bis 14. April 2019!

Prof. Dr. Ellen Bos (*1960). Deutsche Politikwissenschaftlerin. Studium in Bochum und München. Ab 2001 Lehrstuhlvertretungen und Gastprofessuren an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2004 an der Andrássy Universität in Budapest, dort Professorin und 2004-2011 zugleich Langzeitdozentin des DAAD. Seit 2017 Prorektorin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt auf den politischen Systemen Ost- und Ostmitteleuropas und Demokratieforschung.

Pavel Fischer (*1965). Tschechischer Politiker und Diplomat. Studium mit Schwerpunkt Französisch und Tschechisch an der Karlsuniversität in Prag. 1995-2003 in der Präsidentschaftskanzlei von Václav Havel. 2003-2010 tschechischer Botschafter in Frankreich. Tätig im tschechischen Außenministerium und als Berater im Bereich Sicherheitsfragen für Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen. Seit 2015 Leiter des Instituts für empirische Forschung STEM. 2018 Kandidat für die Präsidentschaftswahl in Tschechien.

Prof. JUDr. Jiří Přibáň, Dr.Sc. (*1976). Tschechischer Jurist und Soziologe. Studium an der Juristischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag, dort 1997 Habilitation und ab 2002 Professor im Bereich Theorie, Soziologie und Rechtsphilosophie. Seit 2001 tätig an der University of Wales in Cardiff, seit 2006 als Professor. Er leitet das rechts-soziologische Zentrum an der Universität in Cardiff.

Prof Dr. Thomas Sternberg (*1952). Deutscher CDU-Politiker und Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK). Nach einer Bäckerlehre, Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Theologie in Münster, Rom und Bonn, 1983 Promotion zum Dr. phil. und 1988 zum Dr. theol., 1988-2016 Direktor der Katholisch-Sozialen Akademie Franz-Hitze-Haus in Münster, seit 2001 Honorarprofessor in Münster für Kunst und Liturgie. 2005-2017 Landtagsabgeordneter in Nordrhein-Westfalen, seit 2015 ZdK-Präsident.

JUDr. Pavel Telička (*1965). Tschechischer Diplomat und Politiker. Studium an der Fakultät der Rechtswissenschaften der Karlsuniversität in Prag. 1991-1995 an der tschechoslowakischen und später tschechischen Vertretung bei der Europäischen Union, 1998 wurde er stellvertretender Außenminister und war Chefunterhändler für den EU-Beitritt Tschechiens. 2004 EU-Kommissar. Seit 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments und seit 2017 dessen Vizepräsident.

Kilian Kirchgeßner (*1980). Deutscher Journalist in Prag. Studium in München, Prag und Regensburg. Berichtet aus Tschechien und der Slowakei für verschiedene ARD-Hörfunkprogramme und große deutsche Zeitungen. Träger verschiedener Preise, u.a. Axel-Springer-Preis 2007, n-ost Reportagepreis für Osteuropa-Berichterstattung 2011 sowie des Deutsch-tschechischen Journalistenpreises 2016 (Sonderpreis Milena Jesenská) und 2017 (Kategorie Text).

Weitere Partner des Symposiums:

MEETING BRNO

Sdružení Ackermann-Gemeinde

Tschechische Christliche Akademie

Progresívne fórum Progressive Forum

Stiftung Kreisau für europäische Verständigung

Institute of Political History